



Planung und Organisation von 8x2

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen.....	Seite 2
2. Ziele von 8x2.....	Seite 2
3. Kursübersicht.....	Seite 3
4. Kooperation mit der Stiftung TS.....	Seite 3
5. Aufgaben und Anforderungen an Mitarbeiter.....	Seite 5
6. Organisation des Trainings.....	Seite 6
6.1 Teilnehmer- und Mitarbeiterzahl	
6.2 Raumbedarf	
6.3 Termine planen	
6.4 Begleitung der Mitarbeiter	
6.5 Seminarunterlagen	
6.6 Kosten	
6.7 Raumgestaltung, Getränke,	
7. Die Übungen in den Kleingruppen.....	Seite 8
8. Anregungen für den Abschluss des Trainings.....	Seite 9
9. Feedbackbögen und Abschlussgespräch.....	Seite 9
10. Wie kann es nach 8x2 in der Gemeinde weitergehen?.....	Seite 9
11. Wiederholung des Kurses.....	Seite 10

1. Vorbemerkungen

- In diesem Training geht es um 8 verschiedene Themen aus dem Bereich der Seelsorge. Neben der Wissensvermittlung nehmen praktische Übungen einen großen Raum ein.
- Viele der Übungen finden in Gruppen von bis zu 4 Personen statt. Jede Gruppe besteht aus einem Beobachter, einem „Seelsorger“, einem Sprecher (Jemand, der eine Frage, ein Problem oder ähnliches einbringt) und einem Coach (Mitarbeiter). Im Rahmen von 8 Einheiten ist viel Raum gegeben, damit häufig 2 Personen (8x2!) miteinander üben können und dabei von einem Coach und Beobachter unterstützt und ermutigt werden.
- In der Einheit 8 ging es ursprünglich noch um das Thema „Begleitung im Sterbeprozess“. Um zu unserem Umgang mit Menschen im Sterbeprozess genug sagen und üben zu können, würde im Rahmen der Einheit 8 einfach die Zeit fehlen. (Seminare zu diesem Thema dauern in der Regel 1 bis 2 Tage). Deshalb wurde dieses Thema wieder herausgenommen. Die Stiftung TS in Neudettelsau bietet Tagesseminare zu diesem Thema an und kann als Ergänzung zu 8x2 dafür angefragt werden.

2. Ziele von 8x2

- **Gesprächsführung**
Fertigkeiten der Gesprächsführung für die Alltagsseelsorge vermitteln.
- **Seelsorge – Aufgabe der ganzen Gemeinde**
Seelsorge ist eine normale Lebensäußerung der ganzen Gemeinde und nicht nur Aufgabe der dafür besonders ausgebildeten Menschen.
- **Bereitschaft für Gespräche**
Befähigen und ermutigen, um sich im Alltag/Gemeindealltag auf Gespräche mit seelsorglichem Charakter einzulassen.
- **Sich füreinander interessieren**
Zur Seelsorge gehört die Bewegung der Liebe Gottes, die auch aktiv auf Menschen zugeht und sich für sie interessiert. (Jesus: „Der Menschensohn ist gekommen, zu

suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Lukas 19,10) In Theorie und Praxis werden Perspektiven aufgezeigt, wie das aussehen kann.

- **Persönlichkeitsentwicklung**

Die Auseinandersetzung mit sich selbst anregen und damit verbunden die geistliche Entwicklung des Christen fördern.

- **Weiterbildung**

Das Training will motivieren, die eigene Begabung im Bereich der Seelsorge weiterzuentwickeln. Deshalb geschieht 8x2 in Kooperation mit dem TS-Institut. (TS führt die Einheiten 6-7 durch.) Das 8x2-Seelsorgetraining wird für die Ausbildung zum Begleitenden Seelsorger angerechnet.

3. 8x2-Seelsorgetraining – Kursübersicht (Pausen sind in den Zeiten nicht enthalten)

Einheit	Thema	Zeit
Einheit 1	Grundlagen der Gesprächsführung für die Alltagsseelsorge	195 Minuten
Einheit 2	Seelsorge als normale Lebensäußerung der Gemeinde	120 Minuten
Einheit 3	Seelsorge und das Wirken Gottes	120 Minuten
Einheit 4	Seelsorge - Eine Bewegung der Liebe Gottes	190 Minuten
Einheit 5	Vom Umgang mit Problemen – Einander tragen	120 Minuten
Einheit 6	Grenzen des Seelsorgers	180 Minuten
Einheit 7	Beichte und Sündenvergebung in der Seelsorge <ul style="list-style-type: none"> • Doppeleinheit durch TS-Institut 	120 Minuten
Einheit 8	Begleitung bei Krankheit und Schwerstkrankheit <ul style="list-style-type: none"> • Feierlicher Abschluss 	150 Minuten 120 Minuten
	2 Gespräche im Laufe des Trainings, um die eigenen Erfahrungen/Fragen/Nöte zu reflektieren. Teilnehmer miteinander	2 x 90 Minuten

4 Kooperation mit der Stiftung TS

- Für die Ausbildung zum Begleitenden Seelsorger wird das 8x2 Seelsorgetraining angerechnet, vorausgesetzt der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat an mindestens **7 Einheiten** teilgenommen. Als Bestätigung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin ein Zertifikat und einen Gutschein der Stiftung TS für einen Seminartag, der frei gewählt werden kann.

Wichtig: Der Kursleiter teilt am Ende des Kurses dem 8x2 Verantwortlichen schriftlich mit, wer wie oft am Training teilgenommen hat! (Mit vollständigen Namen und Adressen der Teilnehmer).

Aufgrund der Kooperation mit TS werden diese Daten nach dem Kurs an die Stiftung TS weitergegeben.

- Wer an weniger als 7 Einheiten teilgenommen hat bekommt eine Teilnahmebestätigung.
- Die Ausstellung des Zertifikats und des Gutscheins erfolgt über den 8x2 Verantwortlichen (Kontakt: Thomas Alexi)
- Das 8x2-Training entspricht folgenden Seminaren am TS-Institut:
 - Klassische Formen der Seelsorge
 - Gesprächsführung in der Seelsorge
 - Praxisseminar Begleitende Seelsorge
- Folgende Seminare müssen noch belegt werden:
 - Der Lebensstil – was ist das?
 - Familiäre Prägungen - Geschwisterkonstellation
 - Charakterstrukturen in Glaube, Ehe und Alltag
 - Start up – als Begleitender Seelsorger
- Außerdem sind nötig:
 - Gruppensupervision
 - Einzelanalysen
 - Einzelsupervision
 - Selbsterfahrung

Weitere Informationen über Termine, Veranstaltungsorte und Kosten sind direkt bei der Stiftung TS.

Geschäftsführung Verwaltung

Sonja Kittler

Im Hollerfeld 4

91710 Gunzenhausen

Telefon: 09831 6879542

E-Mail: sekretariat@stiftung-ts.de

www.stiftung-ts.de



5. Aufgaben und Anforderungen für Mitarbeiter

Zur Durchführung des Trainings ist ein Mitarbeiter nötig, der die Kursleitung übernimmt, sowie Mitarbeiter, die in der Lage sind die Inhalte der Einheiten 1–5 und 8 zu referieren. (Der Kursleiter kann auch alleine die Einheiten referieren). Darüber hinaus ist für jede Übungsgruppe ein Mitarbeiter als Coach nötig.

Im Folgenden sind die Aufgaben und Anforderungen an die Mitarbeiter genauer beschrieben.

Kursleitung

Aufgaben

- Leitung und Organisation des Kurses
- Absprachen treffen mit dem 8x2 Verantwortlichen
- Zuständig für die Organisation des gesamten Trainings (Terminfestlegung, Einladungsflyer für die Gemeinde, Belegung von Plenums- und Übungsräumen; äußerer Rahmen, usw.)
- Zuständig für den kompletten Ablauf der einzelnen Einheiten: Zeiteinteilung, Referate, Übungsanleitungen, Plenumsrunden, Einbeziehung von Mitarbeitern für einzelne Elemente einer Einheit, usw
- Kleingruppe coachen
- Begleitung der Mitarbeiter während des Trainings
- Verantwortlich für die Gestaltung des Abschlussabends sowie für die Aushändigung der Zertifikate, Gutscheine und der Teilnahmebestätigungen

Anforderungen

(Hauptamtlich, z.B. Pastor, mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung oder entsprechend qualifizierte Gemeindeglieder)

- Teilnahme am Einführungsseminar
- Begabung ein Team zu leiten und Organisationsfähigkeit
- Bewährter Mitarbeiter in der Gemeinde
- Eigene Erfahrung in Seelsorge
- Gesprächsregeln selber anwenden können
- Übungsgruppe coachen können

Durchführung einer Kurseinheit

Aufgaben

- Zuständig für den kompletten Ablauf einer Einheit: Zeiteinteilung, Referate, Übungsanleitungen, Plenumsrunden, Einbeziehung von Mitarbeitern für einzelne Elemente einer Einheit, usw.
- Kleingruppe coachen

Anforderungen:

(Hauptamtlich, z.B. Pastor, mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung bzw. für die Aufgabe entsprechend qualifizierte Gemeindeglieder)

- Teilnahme am Einführungsseminar
- Bewährter Mitarbeiter in der Gemeinde
- Eigene Erfahrung in Seelsorge
- Gesprächsregeln selber anwenden können
- Übungsgruppe coachen können

Übungsgruppe coachen

Aufgabe

- Betreuen einer Teilnehmergruppe von jeweils drei Personen in den Praxisübungen

Anforderungen

- Teilnahme am Einführungsseminar
- Bewährter Mitarbeiter in der Gemeinde

- Eigene Erfahrungen in der Seelsorge
- Gesprächsregeln selber anwenden können
- Übungsgruppe coachen können

6. Organisation des Seelsorgetrainings

6.1 Teilnehmer- und Mitarbeiterzahl

- Eine gute Gruppengröße sind mindestens 9 Personen und max. 21 Personen.
- Die Kleingruppen für die Übungen bestehen in der Regel aus 3 Teilnehmer/innen und 1 Coach.
- Für die Anzahl der Mitarbeiter gilt: Pro Gruppe mit 3 Teilnehmer wird 1 Mitarbeiter benötigt. Wichtig ist es, einen zusätzlichen Mitarbeiter zu haben, falls einmal ein Mitarbeiter ausfällt. Müssen die Übungsgruppen ohne Coach ihre Übungen durchführen, leidet erfahrungsgemäß die Qualität.

6.2 Raumbedarf

Für das Training sind 1 Plenumsraum und ausreichend Räume für die Übungsgruppen nötig.

6.3 Termine planen

- Zur Durchführung des Kurses sind nur 7 Termine nötig, weil die Einheiten 6 und 7 als Doppeleinheit von der Stiftung TS durchgeführt werden. Für die Einheiten 2–3 und 5 sind jeweils 2 Stunden vorgesehen, so dass sie problemlos abends stattfinden können. Möglich ist es auch, die Einheiten 2–3 als Doppeleinheit durchzuführen und somit einen weiteren Termin zu sparen. Bisher haben sich 4 Samstage (nachmittags) und 3 Abende bewährt.
- Bei der Planung der Termine darf nicht vergessen werden rechtzeitig mit der Stiftung TS einen Termin festzulegen.

6.4 Schulung und Begleitung der Mitarbeiter

Voraussetzung zur Durchführung des Kurses ist die Teilnahme der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen am Schulungsseminar. Dafür ist in der Regel ein ganzer Tag nötig. Falls die Mitarbeiter bereits über genügend Vorkenntnisse verfügen, kann das Schulungsseminar auch verkürzt werden. Dieses Seminar wird von einem 8x2 Verantwortlichen durchgeführt.

Inhalt des Einführungsseminars

- Grundlegende Einführung in das 8x2-Training
- Praktische Durchführung der Einheiten 1 und 2 des Kurses
- Üben der 8x2-Gesprächsregeln und der Rolle als Coach

Bei der Planung des Trainings sollten unbedingt auch Zeiten zwischen den Einheiten eingeplant werden, in denen auf Rückmeldungen der Teilnehmer und Mitarbeiter reagiert werden kann. Besonders am Anfang des Trainings ist es wichtig zu hören:

- Wie war der Start?
- Was war gut?
- Was muss im Laufe des Trainings noch nachgebessert werden?
- Wie geht es den Mitarbeitern in den Kleingruppen?
- Usw.

Erfahrungsgemäß wird dafür zu wenig Zeit vorgesehen, was die Mitarbeiter in der Regel am Ende eines 8x2-Kurses immer bedauern.

Da die Übungen in den Kleingruppen das Herzstück des Trainings bilden, ist im Laufe des Trainings besonders auch das Feedback der Coaches aus den Kleingruppen wichtig. Dazu einige Fragen:

- Wie laufen die Übungen?
- Wie geht es den Coaches?
- Ist jemand dabei, der sich überfordert fühlt?
- Braucht ein Coach selbst nochmal eine praktische Anleitung?
- Usw.
- **Siehe auch Punkt 8 Praktische Übungen**

6.5 Seminarunterlagen

- Die Unterlagen für die Mitarbeiter beinhalten die kompletten Einheiten, mit Hinweisen zum Materialaufwand, zur Zeiteinteilung und Übungsanleitungen.
- Die Teilnehmerunterlagen beinhalten alle für die Teilnehmer relevanten Inhalte.
- Für die Unterlagen entstehen keine Kosten. Sie werden als Word und PDF Dokument zur Verfügung gestellt.

6.6 Kosten

Es entstehen Kosten von 720 Euro für das Training. Die Kosten setzen sich zusammen aus den Honoraren für den Schulungstag, die Durchführung der Einheiten 6/7 durch die Stiftung TS sowie für den Zeitaufwand für Begleitung des Trainings. Die Fahrkosten kommen noch extra dazu. Die Kosten für den Schulungstag (360 Euro) bitte auf folgendes Konto überweisen:

Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.
Sparkasse Gunzenhausen
IBAN: DE96 7655 1540 0000 5734 93

Zur Finanzierung des Trainings gibt es folgende Möglichkeiten:

- Den Betrag auf die Teilnehmer umlegen
- Spenden der Teilnehmer
- Finanzierung durch die Gemeinde(n)
- Finanzierung durch die Gemeinde(n) und Teilnehmerbeträge und/oder Teilnehmerspenden

6.7 Raumgestaltung, Pausen, Getränke, usw.

- Für die Pausen Getränke, Obst usw. bereitstellen. Es ist förderlich für die Atmosphäre, wenn die Räume für die Übungsgruppen nicht nur zweckmäßig wirken, sondern eine einladende Atmosphäre haben (z.B. aufgeräumter Zustand, eine Blumenvase usw.).
- Wir empfehlen, die Teilnehmerunterlagen immer nur für die jeweilige Einheit auszuhändigen.
- Bei Doppeleinheit 6 und 7 durch die Stiftung TS empfiehlt es sich zwischen den Einheiten ein Essen einzuplanen.

- Für die Durchführung einer Einheit einen realistischen Zeitplan aufstellen. Pausen sind in der Gesamtzeit für eine Einheit nicht eingerechnet. In den Leiterunterlagen sind unter dem Punkt „Hinweis“ für jede Einheit Vorschläge für die Pausen gemacht.

7. Die Übungen in den Kleingruppen

Die Qualität des Kurses hängt sehr von den Praxisteilen ab. Was die Teilnehmer durch Übung vertiefen und verinnerlichen konnten, können sie viel leichter im Alltag anwenden. Wo sie durch Übung praktische Fertigkeiten entwickeln konnten und positives Feedback bekommen haben, wachsen die Sicherheit und der Mut, sich im Gemeindealltag den unterschiedlichen seelsorglichen Herausforderungen zu stellen. Deshalb kommt es sehr auf die Coaches und die positiven Erfahrungen der Teilnehmer im Rahmen der Praxisteile an. Wichtig ist es deshalb, dass die Coaches die Teilnehmer viel ermutigen, aber auch mutig intervenieren, wo Teilnehmer in ihren gewohnten Kommunikationsmustern bleiben, anstatt die 8x2-Gesprächsregeln anzuwenden.

Aufgaben des Coaches in den Übungsgruppen

- Übungsanleitung geben
- Mit den Teilnehmern klären, wer Sprecher, „Seelsorger“ und Beobachter ist
- Zeiteinteilung vornehmen und auf Einhaltung der Zeit achten
- Von den Interventionsmöglichkeiten Gebrauch machen (s. Anlage)
- Jede Übungsrunde mit einem Feedback für den „Seelsorger“ beenden, der Sprecher beginnt mit dem dem Feedback

Wichtige Regel für die Feedbackrunde: Zuerst sollte darüber gesprochen werden, was der Teilnehmer in der Seelsorgerrolle gut gemacht hat. In der zweiten Runde geht es darum, was besser gemacht werden kann.

8. Anregungen für den Abschluss des Seelsorgetrainings

Nach Beendigung von Einheit 8 findet ein feierlicher Abschluss des Trainings statt, an dem auch die Zertifikate, Gutscheine und/oder Teilnahmebestätigungen ausgehändigt werden.

Vorschlag für die Gestaltung:

- Einheit 8 durchführen
- Anschließend gemeinsames Abendessen



- Nach dem Essen: Feedbackrunde (zuerst Teilnehmer, danach Mitarbeiter)
- Ausfüllen der Feedbackbögen durch Teilnehmer
- Feierliche Aushändigung der Teilnahmebestätigungen und Abschlusszertifikate samt Gutscheinen

9. Feedbackbögen und Abschlussgespräch

- Zur Begleitung und Weiterentwicklung von 8x2 sind Rückmeldungen über jeden Kurs eine große Hilfe. Deshalb bitte bis spätestens 4 Wochen nach Beendigung des Kurses die Feedbackbögen an Thomas Alexi schicken.
- Nach Eingang der Feedbackbögen führt der 8x2 Verantwortliche mit dem Kursleiter ein Abschlussgespräch.

10. Wie kann es nach 8x2 in den Gemeinden weitergehen?

- Hier zwei Vorschläge:
- Seelsorgearbeitskreis bilden:
 - In diesem Kreis wird darüber gesprochen, welche Gemeindeglieder gerade eher am Rand der Gemeinde stehen, krank sind, Krisen durchleben oder sonst irgendwie Unterstützung brauchen. Danach wird vereinbart, wer sich aus dem Kreis um welche Gemeindeglieder kümmert. (Zeit mit dem Betreffenden verbringen; anrufen; Karte schreiben). In jedem Fall wird für diese Menschen gebetet. Zu diesem Zweck könnte sich dieser Kreis evtl. 4 mal im Jahr treffen.
 - Im Rahmen dieser Treffen können die Seelsorger ihre Fragen und Schwierigkeiten einbringen, die sich in der Seelsorge ergeben und sich gegenseitig beraten. Hier bietet sich als Hilfsmittel der Leitfaden der Kollegialen Beratung an.
- Gebets- und Segnungsdienst (z.B. im Rahmen von besonderen Gottesdiensten oder Gebetstreffs)

Geeignete Teilnehmer des Trainings als Kontaktpersonen für Seelsorge in der Gemeinde bekannt machen

Gesprächsführung und Inhalte des Trainings in größeren Abständen auffrischen und vertiefen (z.B. einen Abend oder Nachmittag wie eine Einheit des Trainings gestalten)

11. Wiederholung des Kurses

Häufig entsteht in den Gemeinden der Wunsch das 8x2-Training zu wiederholen. In diesem Fall kann der Schulungstag für die Mitarbeiter des Folgekurses entfallen,

- wenn wieder die Mitarbeiter des ersten Kurses zur Verfügung stehen.
- wenn Teilnehmer des ersten Kurses als Coaches mitarbeiten.
- wenn der Kursleiter des ersten Kurses auch den Folgekurs leitet.

Ansonsten gelten die Rahmenbedingungen wie beim ersten Kurs.

- Einheiten 6 und 7 werden von der Stiftung TS durchgeführt.
- Ausstellen der Zertifikate bzw. Teilnahmebescheinigungen.
- Ausfüllen der Feedbackbögen.
- Usw.

Vor der Wiederholung des Kurses muss aber auf jeden Fall der 8x2 Verantwortliche (Kontakt: Thomas Alexi) informiert werden.

Noch ein Wort zu den Kosten bei einer Wiederholung des Kurses. Wenn in diesem Fall kein Schulungstag durchgeführt werden muss, entfallen auch die Kosten von 300 Euro für diesen Tag. **Um die Gesamtarbeit für das 8x2 Seelsorgetraining finanzieren zu können, benötigen wir neben den Einnahmen durch die Honorare noch die finanzielle Unterstützung durch Spenden. Wir würden uns deshalb freuen, wenn in diesem Fall ein freiwilliger Beitrag zur Finanzierung von 8x2 geleistet wird.**

Spendenkonto:

Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.
Sparkasse Gunzenhausen
IBAN: DE96 7655 1540 0000 5734 93

Autoren der Einheiten

Gabi Apsel, Thomas Alexi, Michael Hübner, Volker Ulm